

### **Wieder an's Meer**

*von Lilly Apelt (10b)*

Möwen schreien, Winde wehen  
Tragen Wünsche von hier fort  
Tage kommen und vergehen  
Ach, wie gern wär' ich jetzt dort.

Fischer fahr'n auf's Wasser raus  
Gib mir die Hand, komm mit an Bord  
Seid um acht Uhr wieder Zuhause  
Ach, wie gern wär' ich jetzt dort.

Die Krone weiß, die Woge brüllt  
Der Sturm tobt, man versteht kein Wort  
Das Meer ist heute wirklich wild  
Ach, wie gern wär' ich jetzt dort.

Das Wasser glatt, der Himmel blau  
Oh, wie schön ist dieser Ort  
Siehst du das Boot dort drüben? Schau!  
Ach, wie gern wär' ich jetzt dort.

### **Das Blatt**

*von Moritz Schlüter (10b)*

Es war einmal ein Blatt,  
Das hatte das Warten satt,  
Da kam der große Wind,  
Da dachte es sich geschwind:  
Ich möcht jetzt was erleben,  
Und ließ sich in die Lüfte heben.

Es flog weit durch das Land  
Bis an des Waldesrand,  
Dort ließ es sich zu Boden schweben  
Und genoss zum ersten Mal sein Leben.

### **Nur in meinen Träumen**

*Von Emily Scholl (10b)*

Ich weiß du bist nicht hier,  
Also schreib ich aufs Papier.  
Du lebst in einer anderen Welt,  
Doch trotzdem bist du mein Held.

In meinen Träumen  
Sitzen wir unter Laubbäumen.  
Die Sterne leuchten grell,  
Doch die Zeit vergeht zu schnell.

Ich denke an dich auch am Tag,  
An unsere Zeit nachts im Park.  
Auch wenn ich mich in meinen Träumen verlier,  
In meiner Welt bist du nicht hier.

### **Oh du schöne Freiheit**

*von Nick Werner (10b)*

Oh du schöne Freiheit  
Ich hab' solche Sehnsucht nach dir  
Ich fühle mich wie ein Holzsplit  
Den ganzen Tag bin ich zuhause bei mir

Der letzte Urlaub ist schon ewig her  
Ich habe Sehnsucht nach der Ferne  
Ein normales Leben, ich wünsch mir nicht mehr  
Das hätt ich doch so gerne

Die Pandemie schränkt uns alle ein  
Und das schon ewig lange  
Das Leben momentan ist so allein  
Ich sitz Zuhause' und bange

Alles ist geschlossen  
Alles, was macht Lebensfreud  
Diese ist erloschen  
Ich hoff, das alles endet heut

### **Ich miss' den Küstenwind**

*von Lea Lewalter (10b)*

Ich miss' den Küstenwind  
Das Wasserrauschen  
Wäre lieber weg  
Wäre lieber am Lauschen

Die laute Heimat  
Ist nun still  
Lang nicht mehr normal  
Nun ist schon fast April

Die Schulen zu  
Sowie Geschäfte  
Wann änderts sich  
Langsam fehlen die Kräfte

### **Eine Plage**

*von Svea Dalitz (10b)*

Der Corona-Virus ist eine Plage  
Und will nicht mehr gehen.  
„Halt dich an die Maßnahmen in dieser Lage!“  
Das wollen viele nicht verstehen.

Eine Maske muss man tragen  
Und über die Nase ziehen.  
„Aber warum?“, höre ich Leute fragen.  
Na, um dem Virus zu entfliehen!

Geburtstage finden nicht statt  
Und Urlaube wurden abgesagt.  
Das hab' ich sowas von satt  
Und nervt mich jeden verdammten Tag.

Ich will mit meinen Freunden raus  
Vielleicht auch shoppen gehen  
Mal etwas anderes sehen als unser Haus.  
Das wird ein großes Wiedersehen.

### **Bedeutungsvolles Schimmern (das Meer)**

*von Nela Probst (10b)*

Nie hab' ich dich zu schätzen gewusst,  
oder zumindest nicht bewusst  
Zu lange war ich nicht mehr bei dir  
Nicht am Strand, sondern hier.

Die Sonne schimmert an deiner Oberfläche,  
Mir fehlen unsere Gespräche,  
Ich will reisen und in deiner Nähe entspannen,  
Kaum kann ich mein Fernweh bannen.

In Gedanken spür' ich deine sommerliche Brise,  
Wann endet diese Krise?!  
Wenn das Warten endet,  
Bin ich wieder von deiner Schönheit geblendet.

